

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 149 (1983)

Heft: 5

Rubrik: Panzerabwehr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNSERE PANZERABWEH

Kurzinformation

Panzerabwehrwaffen¹

Panzerabwehrlenk Waffen
Panzerabwehrkanonen
Raketenrohr
Gewehrgranate

Improvisierte Panzerbekämpfungsmittel

Brandflaschen und Brandkanister
Sprengladungen verschiedenster Art

Einsatz improvisierter Mittel ist nur im eindeutigen Infanteriegelände, eventuell auch bei Nacht möglich.

Der Einsatz improvisierter Mittel bildet die letzte Möglichkeit im Kampf gegen Panzer, innerhalb des Panzerabwehrgerippes

Die Wirkung von improvisierten Mitteln darf nicht überschätzt werden (Ausnahme: geballte Ladungen)

Kein Ausbildungsschwergewicht auf den Kampf mit improvisierten Mitteln legen (Gefahr von Spielerei)

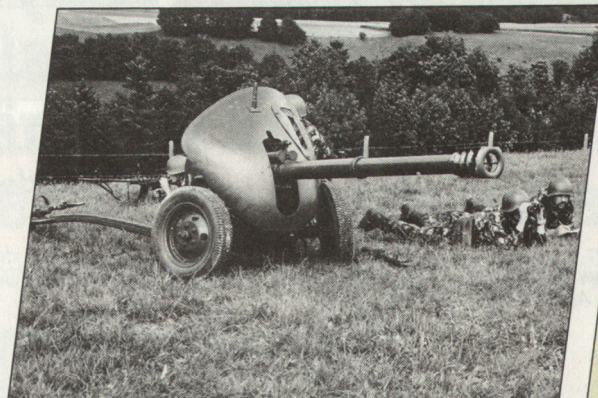
¹ Auf höherer Stufe kommen dazu: Kampfpanzer und Jagdbomber (Erdkampfflugzeuge)



Gewehr-Hohlpanzergranate 58



8,3 cm Raketenrohr 58



9 cm Panzerabwehrkanone 57



10,6 cm rückstossfreie Panzerabwehrkanone 58



Panzerabwehrlenkwaffe Boden (Bantam)

PRA

60-80
Gewehr
Panzer

200-300
8,3 cm R

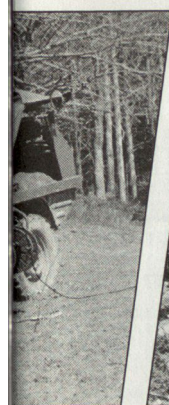
700-900 m
9 cm Panze

700-900 m
10,6 cm Rücks
Panzerabweh

500-2000 m
Panzerabwehrk
Boden/Boden 6

65-1000 m
Panzerabwehrl
Boden/Boden 77

SCHNE EINSATZDISTANZ DER PANZERABWEHRWAPFEN



55



Panzerabwehrenkwapfe Boden/Boden 77 (Dragon)

Bitte den Poster zum besseren Verständnis herauslösen.

IMPROVISIERTE BEKÄM

Molotov-Cocktail

Einsatz

Gegen stehende Panzer werfen. Wenn möglich hinter den Turm (Panzer-Heck). Immer mehrere Molotov-Cocktails auf das gleiche Ziel einsetzen.

Wirkung

Bescheiden. Panzer brennt äusserlich.

Material

Füllmittel: $\frac{1}{2}$ Benzin + $\frac{1}{2}$ Petroleum. Letzteres verlängert die Brenndauer. 2-3 cm Schwefelsäure

Zünder: Dünnes Couvert (z. B. Luftpost) mit einer Kaliumchlorat/Zuckermischung im Verhältnis 1 : 1 füllen und aussen an der Flasche befestigen.

Achtung: an der Flaschenaussenwand darf keine Säure sein!

Besonderes

Flasche nicht ganz füllen.

Flasche gut schliessen.

Flasche vor dem Wurf schütteln und dann gegen den Panzer schleudern.

Wenn die Flasche zerspringt, kommt die Säure mit der Kaliumchlorat/Zucker-Mischung in Berührung, worauf die Zündung erfolgt.

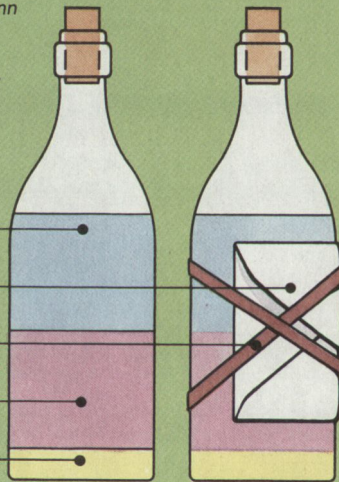
Benzin

Couvert

Isolierband

Petroleum

Schwefelsäure



Einfache Brandflasche

Einsatz

Gegen stehende Panzer werfen. Wenn möglich hinter den Turm (Panzer-Heck) Brandflaschen auf das gleiche Ziel einsetzen.

Wirkung

Bescheiden. Panzer brennt äusserlich.

Material

Füllmittel: Benzin

Zünder: Putzfäden

Befestigung des Zünders: Isolierband

Besonderes

Flasche ganz füllen.

Flasche gut verschliessen.

Kurz vor dem Einsatz die Putzfäden mit Benzin tränken. Unmittelbar vor dem Wurf die Putzfäden mit Zündholz, Feuerzeug etc. in Brand setzen und Flasche sofort werfen.

Benzin

Putzfäden

Isolierband



Panzermine 60 als «geballte Ladung»

Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen. Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens).

Wirkung

Vernichtet den Panzer.

Material

Minenkörper, HG als Initialzündung

Verlängerungsschnur mit Schlinge

Bindedrähte zum Befestigen der HG

Autoschlauch, um ein Abgleiten der Mine zu verhindern

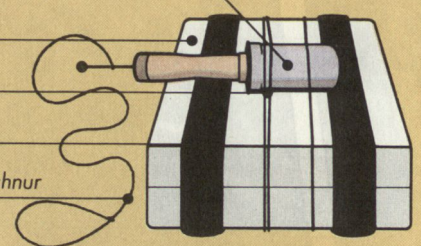
HG als Initialzündung

Minenkörper

Bindedrähte

Autoschlauch

Verlängerungsschnur



Brandkanister

Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) werfen.
Diese Ladungen können nur von starken Männern eingesetzt werden (Gewicht ca. 30 kg)

Wirkung

Panzer brennt äusserlich. Mannschaft muss aussteigen und löschen.
Eventuell Rauch im Mannschaftsraum
Panzer sicher für kürzere Zeit ausser Gefecht.

Material

Einfaches verschliessbares Gefäss

Behälter nicht ganz mit Benzin füllen.
Oben auf dem Behälter eine
200-g-Sprengpatrone (Trotyl oder Plastit)
befestigen.

Durch die Explosion derselben geht
das Benzin in ein explosives Gemisch
über und detoniert ebenfalls.

Zeitzündschnur mit Schlag-
oder Reisszünder

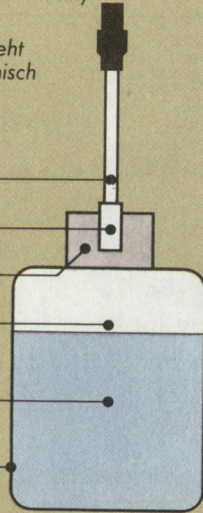
Sprengkapsel No 8

200-g-Sprengpatrone

Luftraum (ca. handhoch)

Benzin

Einfaches verschliessbares Gefäss



Brandkanister

Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) werfen.
Diese Ladungen können nur von starken Männern eingesetzt werden (Gewicht ca. 30 kg)

Wirkung

Panzer brennt äusserlich. Mannschaft muss aussteigen und löschen.
Eventuell Rauch im Mannschaftsraum
Panzer sicher für kürzere Zeit ausser Gefecht.

Material

Benzinkanister

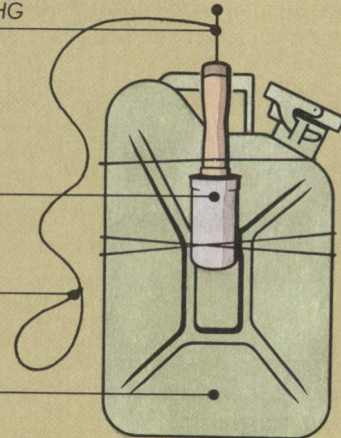
Kanister mit $\frac{1}{2}$ Benzin + $\frac{1}{2}$ Dieselöl
Handgranate
Verlängerungsschnur mit Schlinge
Bindedrähte zum Befestigen der HG

Abreisschnur der HG

Handgranate

Verlängerungsschnur

Kanister mit $\frac{1}{2}$ Benzin
und $\frac{1}{2}$ Dieselöl



Sprengrohr

Einsatz

Auf das Heck des Panzers
(d. h. hinter den Turm) legen.
Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens)

Wirkung

Vernichtet den Panzer.

Material

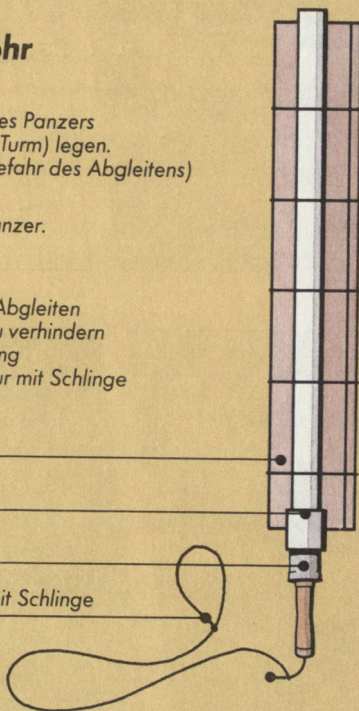
Sprengrohr
Holzbrett, um ein Abgleiten
des Sprengrohrs zu verhindern
HG als Initialzündung
Verlängerungsschnur mit Schlinge

Holzbrett

Sprengrohr

HG als Initialzündung

Verlängerungsschnur mit Schlinge



Gebündelte Handgranaten

Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen.
Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens).

Wirkung

Vernichtet den Panzer.

Material

Sprengkörper
Traggriff aus Bindedraht

Traggriff aus Bindedraht

Sprengkörper

